

[32950.] Umgehend zurück erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare:

Goethe-Jahrbuch, herausgegeben von Ludwig Geiger. Band I. (Gebunden in grün. Lnwd.) 10 M ord.

Muncker, Lessings Verhältnis zu Klopstock. (Geheftet in gelben Umschlag.) 5 M ord. Frankfurt a/M., 20. Juli 1880.

Literarische Anstalt,
Rütten & Loening.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[32951.] Ich suche einen guten empfohlenen Sortimentshelfen. Kenntniß der französischen und englischen Sprache Bedingung. Den Offerten wolle Abschrift der Zeugnisse und Photographie beigelegt werden. Eintritt am 1. September.

Friedrich Bed,
Verlag u. Sortiment in Wien,
Seilerstätte 30.

[32952.] Für mein Sortiment suche ich einen strebsamen, umsichtigen ersten Gehilfen, von gefälligem und gewandtem Benehmen, zukommend gegen Prinzipal und Publicum, der die für eine Universitätsstadt nöthigen Literaturkenntnisse besitzt, ein rascher, fleißiger und zuverlässiger Arbeiter ist und sich befähigt weiß, mich in Abwesenheit zu vertreten. Pünktlichkeit und unbedingte Vertrauenswürdigkeit sind notwendige Bedingungen. Nur solche Herren wollen sich melden, die von ihren bisherigen Prinzipalen besonders gut empfohlen sind, auch den Wunsch haben, eine dauernde Stellung zu finden. Offerten mit Angabe des Bildungsganges und abschriftlicher Beifügung der Zeugnisse (Photographie) werden durch Herrn L. A. Kittler erbeten, welcher mir dieselben zusenden wird, da ich jetzt nicht in Berlin bin.

Berlin. **W. Weber.**

[32953.] Ein gebildeter jung. gut empf. Gehilfe (christl. Rel.) wird für ein klein. Berliner Gesch. (wissensch. Antiqu. u. Sort.) zu sofortigem Antritt od. per 1. August gesucht. Uebung in den Arbeiten d. Antiqu. erwünscht, gute Handschrift nöthig. Gehalt 1080 Mk. p. a. Off. sub G. N. A. bef. Herr Fr. Volckmar in Leipzig. Photogr. erwünscht u. erfolgt dies. sofort direct per Post zurück.

[32954.] In meiner Buchhandlung ist die erste Gehilfenstelle sofort zu besetzen; Herren, die mit den rheinischen resp. Cölnischen Verhältnissen vertraut sind, erhalten den Vorzug.

Kenntniß d. franz. u. engl. Conversation erwünscht.

Cöln a. Rhein, am Hof 30—32.

Aug. Jos. Zonger,
Buchhandlung u. Lehrmittel-Anstalt.

[32955.] Offene Stelle in Leipzig. — Zum 1. October d. J. wird in einem großen Commissionsgeschäft eine Gehilfenstelle frei. Nur solche Bewerber finden Berücksichtigung, die mit diesem Geschäftszweig vertraut sind und eine gute Handschrift besitzen. — Anerbietungen befragt unter F. S. die Exped. d. Bl.

[32956.] In einem lebhaften Sortiment Norddeutschlands mit durchweg feiner Kundschaft findet ein gebildeter, ordentlicher junger Mann (Christ) angenehme Stellung als Lehrling oder Volontär. Gef. Offerten, denen curriculum vitae beizufügen ist, sub A. B. 10. durch die Exped. d. Bl.

[32957.] Zum October d. J. wird in unserem Geschäft eine Lehrlingsstelle frei, die wir mit einem jungen gebildeten Manne aus guter Familie zu besetzen wünschen. Demselben wird bei uns Gelegenheit geboten, sich im Sortiment, Verlag, Buchdruckerei und Zeitungswesen nach jeder Richtung hin auszubilden. Bedingungen günstig.

Ludwigslust i/M.
Hinorff'sche Hofbuch. u. Buchdruckerei.

[32958.] Ich suche für eine norddeutsche Sortimentshandlung einen Lehrling mit guten Schulkennntnissen. Antritt am 1. October a. c., eventuell auch früher; 3—4 Jahre Lehrzeit. Auf Wunsch wird Kost und Logis gegen billige Entschädigung gewährt.

Leipzig, Juli 1880.
Bernhard Hermann.

Gesuchte Stellen.

[32959.] Für einen jungen Mann, der am 1. October c. seine Lehrzeit in meiner Buch- und Papierhandlung beendet, suche ich zu seiner Fortbildung Stellung. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Spandau. **Carl Jürgens.**

[32960.] Für einen jungen Mann suche ich per 1. September d. J. eine Stelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Achtungsvoll
Rastatt. **W. Hanemann.**

[32961.] Für einen Jögling von mir, welcher Ostern d. J. seine Lehrzeit bei mir beendet hat und welchen ich aufs wärmste empfehle, suche ich für Mitte October eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Der junge Mann, Engländer von Geburt, spricht das Deutsche, Französische, Italienische und Englische gleich gut und ist daher für Handlungen mit Fremdenverkehr besonders geeignet. Ansprüche bescheiden. Nähere Auskunft erteilt gern

G. Morgenstern in Breslau.

[32962.] Wir suchen für einen Gehilfen, der in der Zeit vom April 1874 bis 1877 seine Lehrzeit bei uns bestand und seither ununterbrochen, in letzter Zeit in fast selbständiger Leitung bei uns thätig war, zum October eine geeignete Stelle. Wir können denselben aus vollster Ueberzeugung als gewissenhaft, treu und unermüdlich thätig empfehlen; auch war seine moralische Führung über allen Tadel erhaben. Wir sind zu jeder Auskunft mit Vergnügen bereit und bemerken nur noch, dass der Herr deshalb zu unserem Bedauern seine Stellung in unserm Hause verlässt, um sich in der Welt umzusehen und seine Erfahrungen zu bereichern.

C. F. Post'sche Buchhandlung in Colberg.

[32963.] Für einen uns befreundeten, früher Jahre lang bei uns beschäftigten verheiratheten Gehilfen, dem reiche Erfahrungen, beste Referenzen und gute Zeugnisse zur Seite stehen, suchen wir zum 1. Oct. eine geeignete Stellung als Geschäftsführer oder erster Sortimenter in einer süddeutschen Handlung.

Ph. Krüll'sche Univ.-Buchhdlg. in Landsbütt.

[32964.] Ein seit 20 Jahren dem Buchhandel in allen Zweigen angehörnder Gehilfe, der in letzter Zeit selbständig etablirt war, sucht, am liebsten in einem Commissions- oder Verlagsgeschäft, wieder eine entsprechende selbständige Stellung, die von Dauer sein könnte, und kann sich dabei auf die besten Zeugnisse stützen. Gef. Offerten nimmt entgegen und erklärt sich auch sonst zu jeder näheren Auskunft gern bereit

Rudolph Hartmann in Leipzig.

[32965.] Für einen uns seit längerer Zeit bekannten Herrn, welcher nach beendetem Universitätsstudium dem Verlagbuchhandel seit 12 Jahren angehört und von seinen bisherigen Herren Chefs warm empfohlen wird, suchen wir bis zum October a. c. eine Stellung. Derselbe würde sich namentlich für einen Vertrauensposten in einem größerem Verlagsgeschäfte eignen; seine Ansprüche sind bescheiden.

Dresden, Juli 1880.

R. v. Zahn's Buchhandlung.

[32966.] Ein jüngerer Gehilfe mit Universitätsbildung, umfassenden Sprach- und Literaturkenntnissen, Gewandtheit im Verkehr, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten sub E. B. befördert die Exped. d. Bl.

[32967.] Ein jüngerer Buchhändler, dem die besten Zeugnisse seines Chefs zur Seite stehen, sucht per 1. October Stellung in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten wohl vertraut, spricht englisch und besitzt die Vorkenntnisse des Französischen. Gef. Offerten unter H. V. C. durch die Exped. d. Bl.

[32968.] Ein älterer Gehilfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder später Engagement in einem hiesigen Geschäft. Offerten s. L. A. # 31. nimmt Herr C. Cnobloch in Leipzig entgegen.

[32969.] Ein Antiquar mit fast 20jähriger Praxis im Antiquariat und wissenschaftl. Sortiment, christl. Religion, sucht möglichst selbständige Stellung. Auskunft erteilt gut. Hr. Bernhard Hermann in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

Antiquarische Kataloge.

[32970.]

Wir richten hiermit wiederholt das Ersuchen an die Herren Antiquare, regelmässig ein Exemplar derjenigen Verzeichnisse ihres antiquarischen Lagers einzusenden, welche für die Leser des

Literaturblatt für germanische und romanische Philologie.

Unter Mitwirkung von Professor Dr. Karl Bartsch herausgegeben von Dr. Otto Behagel, Docenten der german. Philologie, und Dr. Fritz Neumann, Docenten der roman. und engl. Philologie an der Universität Heidelberg.

von Werth sind. Dieselben werden an besonderer Stelle gratis angezeigt.

Die Zusendung kann direct an die Herausgeber des Literaturblattes oder an uns zur Weiterbeförderung an dieselben geschehen.

Heilbronn. **Gebr. Henninger.**